

# JAHRESBERICHT 2020

## AMT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

### INTEGRATIONSMANAGEMENT & REFERAT INTEGRATION



## 2020 – was für ein Jahr!

Liebe Leserinnen und Leser,

ein ungewöhnliches und herausforderndes Jahr liegt hinter uns.

Mit Blick auf die Arbeit des Integrationsmanagements und des Referats Integration lässt sich 2020 (fast) in einem Wort zusammenfassen: Corona.

Die weltweite Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen hatten und haben nicht nur enorme Auswirkungen auf unser aller Alltag, sondern auch auf die Integration der neuzugewanderten Menschen im Landkreis Konstanz. Viele Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten sind von den sozialen und ökonomischen Auswirkungen der Pandemie besonders betroffen.

Sowohl die Einzelfallberatung des Integrationsmanagements als auch die strategische, Netzwerk- und Projektarbeit des Referats Integration wurden komplett auf den Kopf gestellt.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern haben wir daran gearbeitet, dass die Integration im Landkreis Konstanz trotz Pandemie nicht auf der Strecke bleibt.

Wir hoffen auf etwas mehr Normalität im Jahr 2021 und möchten uns bei Ihnen allen für Ihr Interesse, Ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit trotz und auch gerade wegen der Pandemie herzlich bedanken.

Das Integrationsmanagement und das Referat Integration des Amtes für Migration und Integration wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Jahresberichts 2020.

## Inhaltsverzeichnis

2020 – was für ein Jahr! .....	1
Integrationsmanagement.....	4
Referat Integration.....	6
Corona .....	6
Mehrsprachige Corona-Informationen .....	6
Übersetzungen Dokumente Gesundheitsamt und Corona-Sprachenpool .....	6
Masken-Spendenaufruf.....	6
Unterstützung Gesundheitsamt und allgemeines Krisenmanagement .....	6
Netzwerkarbeit und Bündnis Integration.....	7
Stärkung Bündnis Integration.....	7
Steuerungsgruppe Integration .....	7
Thematische Netzwerke.....	7
Beteiligungsstruktur Ehrenamt .....	8
Zusammenarbeit mit den Kommunen .....	8
Newsletter und Homepage Integration .....	8
Newsletter Integration .....	8
Homepage Integration .....	8
Handlungsfeld Sprache.....	9
VwV-Deutschkurse .....	9
Sommerintensivkurs für Geflüchtete .....	9
BEF-Kurse mit Kinderbetreuung.....	9
Integrationskurs mit Kinderbetreuung in Singen .....	9
SMILE – Sprache als Medium zur Integration von Lebenswelten .....	9
Erstorientierungskurse .....	9
Integrationskursverpflichtungen.....	10
Einstufungstests .....	10
Handlungsfeld Bildung .....	10
Laptopverleihsystem .....	10
Digitale Lerntandems .....	10
Sommerferienförderung für geflüchtete und neuzugewanderte Kinder und Jugendliche .....	10
Kooperation Grundbildungszentrum vhs .....	10



Vorbereitung Arbeit und Beruf für Erwachsene - VABO-E .....	11
Handlungsfeld Arbeit.....	11
Startklar in die Ausbildung zur Vorbereitung auf die Berufsschule für Geflüchtete.....	11
TASK (Tandems von Auszubildenden und Studierenden im Landkreis Konstanz) .....	11
Handlungsfeld Wohnen.....	12
Wohnen im Landkreis Konstanz – Informationen für Neuzugewanderte .....	12
Handlungsfeld Gesundheit.....	12
Finanzierung sexualpädagogischer Unterricht Berufsschulen .....	12
Mind-Spring.....	12
Finanzielle Unterstützung vivo international .....	12
Übersicht digitale Kultur- und Freizeitangebote .....	13
Querschnittsthema Beteiligung.....	13
Projekt „Mitmachen. Vielfalt stark machen!“ .....	13
Querschnittsthema Interkulturelle Öffnung .....	13
Praktikums- und Ausbildungsprojekt „Sei dabei! – Vielfalt in der Verwaltung“ .....	13
Querschnittsthema Antidiskriminierung.....	14
Postkarten „Zuhause im Landkreis“ .....	14
Landkreisweite Kampagne „miteinander mensch sein“ .....	14
Querschnittsthema Rückkehrberatung.....	14
Themenübergreifende Projekte .....	15
Schulung für Neuzugewanderte.....	15
Rechtsbroschüre für Geflüchtete .....	15

## Integrationsmanagement

Das Integrationsmanagement wurde vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg im Jahr 2017/2018 ins Leben gerufen.

Die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager unterstützen die Geflüchteten vor Ort darin, sich in ihrem Umfeld zurechtzufinden und ihnen die Teilhabe an Bildung, am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Dabei arbeiten sie mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort eng zusammen.

Mit Hilfe von Integrationsplänen werden Entwicklungsperspektiven erarbeitet und Ziele mit den Geflüchteten vereinbart. Hinzu kommt die Hilfestellung in alltäglichen Fragen und Anforderungen.

Die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager sind teilweise beim Landratsamt Konstanz angestellt und zum Teil bei den Verbänden der Liga der freien Wohlfahrtspflege. Die Kooperationspartner des Landratsamtes Konstanz sind die Caritasverbände Konstanz und Singen, die Diakonie Konstanz, die AWO Kreisverband Singen und der Kreisverband des DRK.

Derzeit sind 38 Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager tätig. Zur Entlastung wurden im Oberen Hegau und in Radolfzell zwei zusätzliche Stellen geschaffen.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 36.646 Beratungsgespräche geführt, davon 19.939 mit Einzelpersonen und 17.899 mit Familien.

Die am häufigsten nachgefragten Themen waren:

1. Wohnungssituation und –suche
2. Arbeitsmarkt /Ausbildung / Anerkennung der Berufsabschlüsse
3. Sprache
4. Kinder
5. Schulbildung

Das Corona-Virus hat im Jahr 2020 auch die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager vor besondere Herausforderungen gestellt.

Plötzlich sollten persönliche Kontakte vermieden werden, wo doch diese in der allgemeinen Sozialarbeit, insbesondere auch für die Geflüchteten in den Beratungen so notwendig erscheinen.

Der digitale Weg war teilweise aufgrund unzureichender Sprachkenntnisse, fehlender technischer Ausstattung und schlechter Internetverbindungen nicht immer möglich. Daher wurde neben den digitalen Beratungen auch Angebote zur Beratung mit offenen Fenster, draußen auf dem Hof oder bei einem Spaziergang mit viel Abstand und Mund-Nasenschutz geschaffen.

Erschwerend kam hinzu, dass die meisten Behörden wie das Jobcenter, die Arbeitsagentur und die Rathäuser teilweise geschlossen waren. Das Integrationsmanagement musste dadurch zusätzlich Aufgaben übernehmen, da nicht wie gewohnt auf die Behörden verwiesen werden konnte.



Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz  
T. +49 7531 800 1178  
integration@LRAKN.de

Das Informationsmaterial zu den Maßnahmen der Coronabekämpfung musste verteilt und erläutert werden. Bei Erkrankung eines Unterkunftsbewohners wurden die anderen Bewohnerinnen und Bewohner beruhigt und versucht, ihnen die Ängste zu nehmen.

Mehrmals mussten die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager auch an Wochenenden oder Feiertagen spontan arbeiten, um die Geflüchteten zu Fragen rund um die Pandemie zu beraten.

In den kreisangehörigen Städten und Gemeinden hat das Integrationsmanagement im Falle einer Quarantäneverordnung mit den Betroffenen Kontakt aufgenommen, um die Maßnahme zu erklären und mehrsprachiges Informationsmaterial auszuhändigen.

Die Themen Kurzarbeitergeld, Arbeitslosigkeit etc. waren ebenfalls in den Beratungen des Integrationsmanagements relevant.

Besondere Herausforderungen beeinträchtigen bei einzelnen Geflüchteten den Integrationsprozess. Die Integrationsmanagerinnen und Integrationsmanager sind vermehrt mit Menschen konfrontiert, die multiple Probleme aufweisen wie beispielsweise psychische Erkrankungen, Suchterkrankungen, Posttraumatische Belastungsstörungen oder Kriminaldelikte.

Es kann erfreulicherweise beobachtet werden wie viele Geflüchtete an Sicherheit gewonnen haben ihre Angelegenheiten selbstständig zu regeln und ihre Ziele umzusetzen. Diese Menschen benötigen nur noch punktuell die Unterstützung des Integrationsmanagements oder sind so gut vernetzt, dass der Beratungsprozess beendet werden kann.

Das Land Baden-Württemberg hat sich entschieden, die Förderung des Integrationsmanagements zwei weitere Jahre zu fördern. Alle genehmigten Stellen konnten somit bis zum 30.04.2023 verlängert werden, um damit die Kontinuität in der Entwicklung zu gewährleisten.

## Referat Integration

### Corona

#### **Mehrsprachige Corona-Informationen**

Das Referat Integration hat seit Beginn der Pandemie im März 2020 die Erstellung zahlreicher mehrsprachiger Informationen vorangetrieben. Diese Informationen sollen den Migrantinnen und Migranten sowie den Geflüchteten alle notwendigen Informationen zum Virus, der Pandemie und den Maßnahmen und verhängten Einschränkungen zukommen zu lassen.

Die mehrsprachigen Informationen wurden im Laufe des Jahres 2020 beständig angepasst und erweitert. Mit der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Muttersprachlerinnen und Muttersprachler wurden diese Infos auch als Sprachdateien zur Verfügung gestellt.

Alle mehrsprachigen Informationen lassen sich auf der Homepage des Referats Integration finden:

<https://www.lrakn.de/integration,Lde/mehrsprachige+informationen+zu+corona>

#### **Übersetzungen Dokumente Gesundheitsamt und Corona-Sprachenpool**

Das Referat Integration hat das Gesundheitsamt bei der Kommunikation mit Migrantinnen und Migranten im Rahmen der Pandemiebekämpfung unterstützt. Hierfür hat das Referat Integration wichtige Dokumente des Gesundheitsamts wie z.B. Quarantäne-Anordnungen in zahlreiche Sprachen übersetzten lassen.

Außerdem konnte zusätzlich zum regulären Sprachenpool der Belegschaft ein spezieller Corona-Sprachenpool mit knapp 20 Sprachen auf muttersprachlichem Niveau eingerichtet werden.

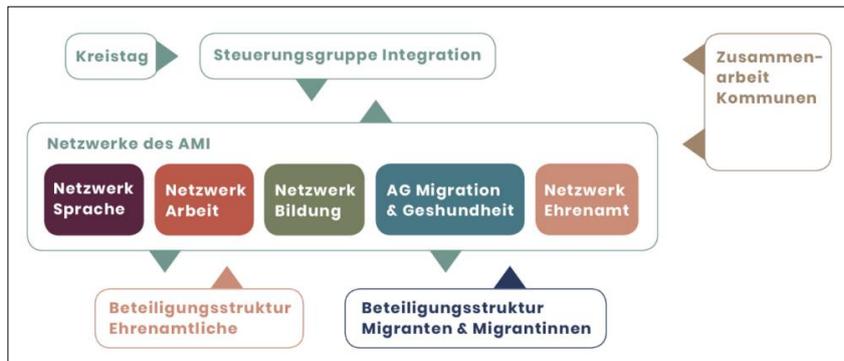
#### **Masken-Spendenaufruf**

Als die Maskenpflicht im Land eingeführt wurde, startete das Referat Integration einen Spendenaufruf für selbstgenähte Alltagsmasken. Durch die freiwilligen Maskenspenden konnten alle Gemeinschaftsunterkünfte im Landkreis mit selbstgenähten Masken ausgestattet werden. Insgesamt wurden 230 Masken gespendet.

#### **Unterstützung Gesundheitsamt und allgemeines Krisenmanagement**

Das Referat Integration half, wie alle Referate und Ämter im Landkreis Konstanz, bei der Bekämpfung der Pandemie mit und unterstützte z.B. in der Corona-Hotline des Landratsamts oder den Vorbereitungen zum Aufbau des Kreisimpfzentrums.

## Netzwerkarbeit und Bündnis Integration



### Stärkung Bündnis Integration

Eine zentrale Aufgabe des Referates Integration lag in der Vernetzung zentraler integrativer Akteurinnen und Akteure sowie in der Stärkung des Bündnisses Integration im Landkreis.

Zur Stärkung des Bündnisses Integration und der im Integrationskonzept erarbeiteten Beteiligungsstrukturen konnte das Referat Integration 2020 auf Fördergelder des Sozialministeriums im Rahmen der Förderung „Integration vor Ort – Stärkung kommunaler Strukturen“ zurückgreifen. Die Förderung wurde aufgrund der Corona-Pandemie verlängert und läuft noch bis Ende des Jahres 2021 weiter.

Die für Herbst 2020 geplante große Integrationskonferenz musste pandemiebedingt verschoben werden.

### Steuerungsgruppe Integration

Als zentrales Gremium für die Integration im Landkreis Konstanz hat die Steuerungsgruppe Integration unter Leitung von Herrn Sozialdezernent Stefan Basel im Jahr 2020 dreimal getagt. Um den Austausch und wichtige Diskussionen im Bereich Integration trotz dem Pandemiegeschehen aufrecht zu erhalten, wurde eine der drei Sitzungen digital abgehalten.

Der thematische Fokus lag auf den Auswirkungen der Pandemie auf die Integration der Zugewanderten im Landkreis Konstanz, den Themen Bildung, Arbeitsmarktintegration und Antidiskriminierung sowie auf der Etablierung eines Fördertopfes für integrative Projekte im Landkreis Konstanz.

### Thematische Netzwerke

Die thematischen Netzwerke Sprache, Arbeit, Bildung, Gesundheit und Ehrenamt brachten auch im vergangenen Jahr alle relevanten Akteurinnen und Akteure digital zusammen. Die Netzwerkarbeit stellt die Grundlage für die Koordination von Projekten und Maßnahmen, das Zusammenwirken bei der integrativen Arbeit und für die Realisierung gemeinsamer Kooperationsprojekte.

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Zielgruppe mit Blick auf die einzelnen Themenfelder und die Diskussion von Möglichkeiten integrationsfördernd entgegenzuwirken hat in allen Netzwerken viel Raum eingenommen.

### **Beteiligungsstruktur Ehrenamt**

Ende September 2020 fand ein großes Austauschtreffen aller Ehrenamtlichen statt. Hier wurde die aktuelle Beteiligungsstruktur für Ehrenamtliche besprochen und neu beschlossen. Zudem konnte ein neuer Sprecherrat gebildet werden, der zu seiner ersten Sitzung im Oktober 2020 zusammenkam. Im Dezember 2020 fand das erste digitale Austauschtreffen für Ehrenamtliche zum Thema Anschlussunterbringung statt.

### **Zusammenarbeit mit den Kommunen**

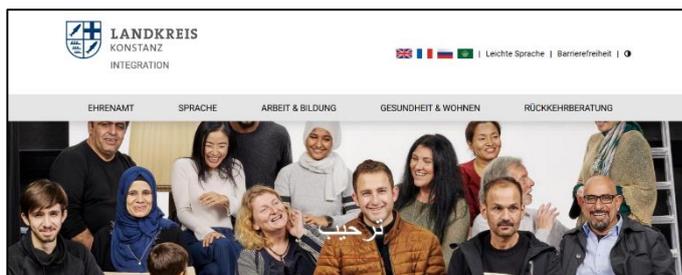
Bei der Zusammenarbeit des Referats Integration mit den Kommunen spielt vor allem der Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten im Landkreis (AKIF) eine zentrale Rolle. Das gemeinsame Projekt "Wohnen im Landkreis Konstanz - Informationen für Neuzugewanderte" sowie die gemeinsame Sensibilisierungskampagne „miteinander mensch sein“ wurden 2020 vom AKIF weitervorangetrieben und realisiert.

## **Newsletter und Homepage Integration**

### **Newsletter Integration**

Der Newsletter Integration hat sich im Jahr 2020 etabliert und in der Pandemie als zentrales Informationsmedium gedient. Er bündelt die Angebote, Veranstaltungen und Infos im Bereich Integration des Landratsamts und von zahlreichen Kooperationspartnerinnen und -partnern.

### **Homepage Integration**



Im vergangenen Jahr konnte die Integrationshomepage fertiggestellt werden. Diese bietet aktuelle Informationen aus dem Landkreis Konstanz rund um die Themen Migration und Integration sowie zu den Handlungsfeldern Sprache, Arbeit, Bildung, Gesundheit und Wohnen. Zudem sind dort wichtige Informationen zum ehrenamtlichen Engagement und zur Rückkehrberatung im Landkreis Konstanz zu finden. Die Homepage steht in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung und richtet sich vorwiegend an Migrantinnen und Migranten.

Für das Jahr 2021 ist eine Kampagne zur Bewerbung der Homepage geplant.

Die Homepage ist zu finden unter [www.lrakn.de/integration](http://www.lrakn.de/integration) oder über den QR-Code:





## Handlungsfeld Sprache

### **VwV-Deutschkurse**

Im Rahmen des Landessprachförderprogramm „VwV Deutsch“ konnten in der letzten Förderperiode sieben Sprachkurse in Kooperation mit der Beschäftigungsgesellschaft gGmbH und der DAA durchgeführt werden. Diese fanden in Konstanz, Radolfzell und Singen statt. Insgesamt besuchten 89 Personen die Kurse, darunter waren 69 Teilnehmer und 20 Teilnehmerinnen. Am Abschlusstest haben 45 Männer und 14 Frauen teilgenommen. Hiervon haben 29 Teilnehmer und 7 Teilnehmerinnen den Test erfolgreich bestanden.

### **Sommerintensivkurs für Geflüchtete**

Vom 13.07.2020 bis zum 28.08.2020 wurde ein Sommerintensivsprachkurs mit insgesamt 150 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Der Kurs wurde von 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer regelmäßig besucht. Als Zielsprachniveau konnte B1, B1+Beruf oder B2 erreicht werden.

### **BEF-Kurse mit Kinderbetreuung**

Das Bildungsjahr für erwachsene Flüchtlinge (BEF) ist ein niedrigschwelliges Sprachangebot mit Kinderbetreuung. Im Frühjahr 2020 sind zwei Kurse zu Ende gegangen und im März 2020 haben zwei Kurse in Singen und in Radolfzell begonnen. In Singen wurde der Kurs von der Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH und in Radolfzell von der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH durchgeführt.

### **Integrationskurs mit Kinderbetreuung in Singen**

Am 10.02.2020 startete ein Alpha-Integrationskurs mit Kinderbetreuung bei der DAA in Singen. Der Kurs konnte durch eine Kooperation mit dem Kreisjugendamt, der Stadt Singen, dem Tagesmütterverein und dem Referat Integration des Landratsamt Konstanz durchgeführt werden. Am Kurs nehmen aktuell 12 Frauen teil.

### **SMILE – Sprache als Medium zur Integration von Lebenswelten**

Im Dezember 2020 startete bei der Volkshochschule (VHS) in Konstanz, Singen und Radolfzell SMILE, ein Grundbildungskurs für Migrantinnen. Sie werden in Kleingruppen beim Spracherwerb und bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt. Das Referat Integration unterstütze die VHS bei der Antragstellung beim Sozialministerium. Der Kurs wird mit finanzieller Unterstützung des Referats Integration sowie der Städte Konstanz, Singen und Radolfzell durchgeführt.

### **Erstorientierungskurse**

Im Jahr 2020 wurden von dem Malteser Hilfsdienst e.V. Konstanz zwei Erstorientierungskurse in Konstanz durchgeführt. Geflüchtete aller Herkunftsländer, die nicht mehr schulpflichtig sind, können an den Kursen teilnehmen.

### **Integrationskursverpflichtungen**

Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die nicht aus sicheren Herkunftsstaaten stammen können zum Integrationskurs verpflichtet werden. Aufgrund der Pandemie konnten in 2020 lediglich 42 Verpflichtungen seitens des Landratsamtes Konstanz ausgestellt werden.

### **Einstufungstests**

Zur Feststellung des Sprachniveaus und der richtigen Zuordnung in den entsprechenden Kurs wurden in Singen insgesamt 29 Einstufungstests in Kooperation mit der Beschäftigungsgesellschaft durchgeführt.

## **Handlungsfeld Bildung**

### **Laptopverleihsystem**

Vom Referat Integration wurde im Frühjahr 2020 ein Laptopverleihsystem aufgebaut, um die geflüchteten Kinder nicht mittelfristig von Bildungsmöglichkeiten auszuschließen. Mit dem Laptopverleihsystem konnte den Kindern und deren Familien unkompliziert ermöglicht werden, schnell und unbürokratisch ein Leihgerät zu erhalten. Insgesamt wurden rund 40 Laptops an geflüchtete Familien in Gemeinschaftsunterkünften verliehen.

### **Digitale Lerntandems**

In Kooperation mit der Bildungsberatung der Stadt Konstanz wurde das Projekt „Digitale Lerntandems“ entworfen. Ehrenamtliche treffen sich ein bis zwei Mal die Woche digital als Eins-zu-Eins-Betreuung mit den Kindern und helfen ihnen bei allen schulischen Fragestellungen. Die über 30 Tandems werden durch das Referat Integration betreut. Das Projekt erhielt Ende des Jahres 2020 eine Förderzusage des Sozialministeriums für drei Jahre.

### **Sommerferienförderung für geflüchtete und neuzugewanderte Kinder und Jugendliche**

In den Sommerferien fand eine vierwöchige Sommerferienförderung statt. Das Kooperationsprojekt mit dem Archäologischem Landesmuseum und der Universität Konstanz hatte das Ziel, den überwiegend schulpflichtigen Kindern aus den Gemeinschaftsunterkünften die deutsche Sprache zu vermitteln, durch den Fernunterricht entstandene schulische Lücken zu schließen und ihnen in den Sommerferien Freizeitspaß mit Gleichaltrigen zu ermöglichen.

An der Sommerferienförderung nahmen insgesamt 25 Kinder aus den Konstanzer Gemeinschaftsunterkünften teil.

### **Kooperation Grundbildungszentrum vhs**

Im Jahr 2020 wurde die Bildungskoordination des Landkreises Konstanz Kooperationspartnerin des Grundbildungszentrums der VHS. Der Fokus der Kooperation lag im Jahr 2020 auf „Family Literacy“: Stärkung der Lese- und Schreibkompetenz von Familien.

Neben zweisprachigen Kinderlesungen, Workshops für Eltern zum Thema "Family Literacy", einer Workshop-Reihe für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Schulen, gab es bei derVHS auch ein niederschwelliges Kursangebot zum Lese- und Schreibtraining.

#### **Vorbereitung Arbeit und Beruf für Erwachsene - VABO-E**

Im Schuljahr 2019/2020 fand eine VABO-E Klasse der Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH statt. 80 Prozent der Teilnehmenden haben den Abschluss bestanden. Im Herbst 2020 ist eine VABO-E Klasse mit 13 Personen gestartet.

Die Teilnahme wird in der Regel vom Jobcenter oder von der Arbeitsagentur in Form von Bildungsgutscheinen ermöglicht. Die Teilnahme von vier Personen wird aktuell vom Landratsamt Konstanz gefördert.

## Handlungsfeld Arbeit

#### **Startklar in die Ausbildung zur Vorbereitung auf die Berufsschule für Geflüchtete**

16 Geflüchtete haben im Sommer 2020 am Mathe- und Kompetenztraining erfolgreich teilgenommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten hier die Rechentechniken, mathematische Grundstrukturen und Verfahren zur Vorbereitung auf die Berufsschule vertiefen. Zusätzlich bekamen sie ein Kompetenztraining für die Ausbildung durch Beschäftigte der Kammern.

Der Kurs wurde im Sommer 2020 durch die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in Singen durchgeführt. Das Training wird durch das Netzwerk Bleiben mit Arbeit und das Amt für Migration und Integration gefördert.

#### **TASK (Tandems von Auszubildenden und Studierenden im Landkreis Konstanz)**

Das Projekt TASK blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2020 zurück. Im Rahmen von TASK haben im Wintersemester 2019/2020 24 Tandems von Studierenden der Wirtschaftspädagogik an der Universität Konstanz und Auszubildenden mit Flucht- oder Migrationshintergrund gemeinsam gelernt. Im Oktober sind zum Wintersemester 2020/2021 21 Tandems gestartet.

Das Projekt ist eine Kooperation mit der Universität Konstanz, der Beschäftigungsgesellschaft gGmbH, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Konstanz.

## Handlungsfeld Wohnen

### **Wohnen im Landkreis Konstanz – Informationen für Neuzugewanderte**

Hinter "Wohnen im Landkreis Konstanz - Informationen für Neuzugewanderte" steht ein Gemeinschaftsprojekt des Landratsamtes Konstanz und des Arbeitskreises der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Konstanz (AKIF).

Ziel des Projektes ist es, mehrsprachige Informationen und praktisches Hilfsmaterial zum Thema "Wohnen im Landkreis Konstanz" für Neuzugewanderte sowie für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der Region zur Verfügung zu stellen. Eine Kurzinformation für Vermieterinnen und Vermieter, die im Besitz einer eigenen Immobilie im Landkreis Konstanz sind und diese an Neuzugewanderte vermieten (möchten), ist ebenfalls vorgesehen.

Im Jahr 2020 wurde eine Projektkonzeption erstellt, Inhalte erarbeitet und in einfacher Sprache zusammengefasst. Neben einer eigens dafür initiierten Umfrage wurden zudem erste Layoutarbeiten intern in Auftrag gegeben. Für das Jahr 2021 ist eine Bereitstellung der Informationen (zu Themen wie Wohnungssuche, Ein- und Auszug, Mülltrennung, etc.) über die Integrationshomepage in mehreren Sprachen geplant.

## Handlungsfeld Gesundheit

### **Finanzierung sexualpädagogischer Unterricht Berufsschulen**

Bis März 2020 wurde durch Profamilia der sexualpädagogische Unterricht an Berufsschulen durchgeführt. Bei diesem Unterricht lernen die jungen Menschen nach Geschlechtern getrennt alle notwendigen Inhalte, um ein gesundheitsbewusstes und verantwortungsvolles Sexualleben zu führen.

### **Mind-Spring**

Anfang Oktober 2020 startete die zweite Runde der „Train-the-Trainer“-Schulung des Projektes Mind Spring. Die Ausbildung der Trainerinnen und Trainer erfolgt durch eine erfahrene Psychotherapeutin und soll sie auf die Leitung eigener Workshops vorbereiten. Nach der Ausbildung sollen die Trainerinnen und Trainer auf ihrer eigenen Muttersprache Workshops für Geflüchtete abhalten, die Themen wie der Umgang mit Stress, Trauer, Wut, etc. beinhalten.

### **Finanzielle Unterstützung vivo international**

2020 wurde erneut das Integrationsprojekt des Vereins „vivo international e.V.“ zur Verbesserung der psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten mit 30.000 Euro unterstützt. Das Projekt bildet Gesundheitspaten mit eigener Migrationserfahrung zur Begleitung der Patienten und Patientinnen aus, bietet Weiterbildungen und Supervision für Psychotherapeuten und -therapeutinnen an, stellt die für eine Therapie notwendigen Dolmetscher und Dolmetscherinnen zur Verfügung und koordiniert die Zusammenarbeit aller Beteiligten bei einer Therapie von Geflüchteten.



## Handlungsfeld Kultur und Freizeit

### Übersicht digitale Kultur- und Freizeitangebote

Das Referat Integration erarbeitete pandemiebedingt für die Geflüchteten und Neuzugewanderten eine Liste digitaler, kostenloser Kultur- und Freizeitangebote, die über den Sozialen Dienst und das Integrationsmanagement zugänglich gemacht wurde.

## Querschnittsthema Beteiligung

### Projekt „Mitmachen. Vielfalt stark machen!“

Pandemiebedingt konnte das Projekt „Mitmachen. Vielfalt stark machen!“ nur im kleinen Rahmen umgesetzt werden. Ein von Muttersprachlerinnen initiiertes Arabischkurs für Kinder wurde gefördert.

## Querschnittsthema Ehrenamt

Aufgrund der Neubesetzung der Stelle fanden im Jahr 2020 Kennlerntreffen zwischen den Ehrenamtlichen unterschiedlicher Helferkreise und der Ehrenamtsbeauftragten statt. Es wurden Gesprächsanliegen und Wünsche an die weitere Zusammenarbeit formuliert, sowie vorherrschende Problemstellungen benannt, die im weiteren Verlauf bearbeitet wurden.

Ferner gab es auch einen erhöhten Einzelgesprächsbedarf von Seiten der Ehrenamtlichen bezüglich der vom Landratsamt Konstanz ergriffenen Schutzmaßnahmen wie z.B. dem zeitlich befristeten Verbot von ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Gemeinschaftsunterkünften.

Im Dezember 2020 fand ein digitaler Austausch zum Thema Anschlussunterbringung statt bei dem die Ehrenamtlichen die Möglichkeit hatten alle ihre Fragen beantwortet zu bekommen.

## Querschnittsthema Interkulturelle Öffnung

### Praktikums- und Ausbildungsprojekt „Sei dabei! – Vielfalt in der Verwaltung“

Im Jahr 2020 fand in Kooperation mit der Personalabteilung das Praktikums- und Ausbildungsprojekt „Sei dabei! – Vielfalt in der Verwaltung“ statt. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationsgeschichte und ermöglicht diesen ein mehrwöchiges Praktikum, sowie die Aussicht eine Ausbildung bei uns im Landratsamt zu starten. Im September 2020 konnte die zwanzigjährige Frau Ayyat Al-Naser aus Syrien nach erfolgreicher Teilnahme am Projekt ihre Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte im Landratsamt Konstanz beginnen.

## Querschnittsthema Antidiskriminierung

### Postkarten „Zuhause im Landkreis“

Die vier einprägsamen Fotos von vielfältigen Menschen aus dem Landkreis Konstanz, welche im Rahmen der landkreisweite Kampagne „Zuhause im Landkreis“ des Arbeitskreises der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten entstanden sind, können seit Frühjahr 2020 auch als Postkarten bestellt werden. Die Karten können unter [integration@lrakn.de](mailto:integration@lrakn.de) kostenfrei angefordert werden.



Zuhause im Landkreis

### Landkreisweite Kampagne „miteinander mensch sein“

In diesem herausfordernden Jahr möchte der Arbeitskreis der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten des Landkreises Konstanz (AKIF) mithilfe der Plakatkampagne „miteinander mensch sein“ ein Zeichen setzen: Ein Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung, nicht nur aufgrund der ethnischen Zugehörigkeit, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion oder der Weltanschauung, sondern auch aufgrund einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Orientierung. Um den Jahreswechsel hingen die einprägsamen Plakate landkreisweit aus. Dem AKIF gehören die Integrationsbeauftragten des Landkreises sowie der Kommunen Konstanz, Singen, Radolfzell, Engen, Stockach, Rielasingen-Worblingen und Gottmadingen an.



## Querschnittsthema Rückkehrberatung

Der Landkreis Konstanz beteiligt sich am landesgeförderten Projekt „In Zukunft Heimat“. Dieses Projekt umfasst die Beratung rückkehrwilliger Ausländerinnen und Ausländer und deren Unterstützung bei der Organisation ihrer Rückreise.

Die Beratungen wurden im vergangenen Jahr intensiviert und speziell Asylsuchende mit geringer Bleibeperspektive angesprochen. Trotz der Pandemie waren Beratungen möglich und wurden rege nachgefragt. Im Jahr 2020 kehrten so aus dem Landkreis Konstanz Menschen in ihre Heimat Syrien, Georgien, Afghanistan und dem China zurück.

Für 15 Ausreisen waren rund 250 Beratungen notwendig. Insgesamt wurden 380 Rückkehrberatungsgespräche geführt. Zahlreiche Personen informierten sich über die Möglichkeit der freiwilligen Rückreise, entschieden sich jedoch vorerst in Deutschland zu bleiben.

## Themenübergreifende Projekte

### Schulung für Neuzugewanderte

Im Herbst 2020 fanden vier Schulungen für Neuzugewanderte in Singen und Konstanz statt. Für das Jahr 2021 wurde das Konzept gemeinsam mit den Kooperationspartnern Caritasverband Singen-Hegau e.V. bzw. Konstanz e.V. und dem Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz weiterentwickelt. Unter dem neuen Namen FuN (Fortbildungen für Neuzugewanderte) erhielt das Referat Integration für die kommenden drei Jahre einen Förderzuschlag vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg.

### Rechtsbroschüre für Geflüchtete



Zur Unterstützung der Beratungsarbeit wurde eine Broschüre für Geflüchtete im Landkreis Konstanz über Möglichkeiten und Chancen zur Integration erstellt.

Sie bietet einen Überblick über die Möglichkeiten in den Bereichen Bildung und Arbeit sowie Einblicke in die aktuellen Regelungen bezüglich Wohnsitzauflage, Reisen, Familiennachzug, Sozialleistungen und Niederlassungserlaubnis. Sie beinhaltet zudem die Kontaktdaten der Beratungsstellen im Landkreis.

Die Broschüre wurde in Kooperation mit der Stadt Konstanz, dem Internationalen Forum der Stadt Konstanz, der Handwerkskammer Konstanz, dem Flüchtlingsrat Baden-Württemberg, der Refugee Law Clinic Konstanz, Save Me Konstanz und dem Landratsamt Konstanz erarbeitet und soll regelmäßig aktualisiert werden.

Die digitale mehrsprachige Version der Broschüre kann online unter <https://www.lrakn.de/integration/broschuere+fuer+gefluechtete> heruntergeladen werden. Gedruckte Versionen können unter [integration@lrakn.de](mailto:integration@lrakn.de) angefragt werden.